Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/411

03. 06. 87

Sachgebiet 1101

Antrag

der Abgeordneten Frau Dr. Hamm-Brücher, Frau Adler, Frau Becker-Inglau, Bernrath, Dr. Biedenkopf, Bindig, Börnsen (Bönstrup), Breuer, Büchner (Speyer), Frau Bulmahn, Dr. Feldmann, Funke, Frau Garbe, Graf, Frau Hämmerle, Frau Dr. Hartenstein, Dr. Hauchler, Freiherr Heereman von Zuydtwyck, Heimann, Heistermann, Dr. Hirsch, Hoss, Dr. Hoyer, Ibrügger, Irmer, Jansen, Frau Kelly, Kißlinger, Kolbow, Koltzsch, Koschnick, Kühbacher, Leidinger, Leonhart, Dr. Lippelt (Hannover), Lüder, Lutz, Frau Dr. Martiny, Frau Matthäus-Maier, Dr. Mertens (Bottrop), Müller (Pleisweiler), Neumann (Bremen), Frau Dr. Niehuis, Dr. Niese, Peter (Kassel), Pfuhl, Dr. Pick, Reimann, Rind, Frau Saibold, Schanz, Dr. Scheer, Dr. Schöfberger, Seesing, Dr. Struck, Frau Terborg, Toetemeyer, Frau Unruh, Frau Dr. Vollmer, Graf von Waldburg-Zeil, Waltemathe, Wartenberg (Berlin), Dr. Wieczorek, Frau Würfel, Würtz, Zierer, Frau Zutt

Parlamentsreform / Änderung der Geschäftsordnung

Der Bundestag wolle beschließen:

1. Der Geschäftsordnungsausschuß wird beauftragt — in Zusammenarbeit mit der Ad-hoc-Kommission Parlamentsreform —, bis zur Sommerpause 1988 eine gründliche Überarbeitung der Geschäftsordnung mit folgenden Zielen vorzubereiten:

   — Das politische Gewicht des Parlaments und seine Kontrollaufgaben gegenüber der Exekutive sollen in allen Tätigkeitsbereichen des Parlaments (Ausschußarbeit, Fragestunde, Kabinettsberichterstattung, Initiativ- und Informationsmöglichkeiten der Abgeordneten, Anhörungen) deutlich gestärkt werden.

   — Die Redeordnung soll offener und lebendiger gestaltet werden. Bei größeren Debatten sind freie Wortmeldungen zu ermöglichen.

   — Die Mitwirkungsmöglichkeiten des einzelnen Abgeordneten, seine Rechte und Pflichten, sollen — in Konkretisierung des § 13 Abs. 1 der Geschäftsordnung („Die Mitglieder des Bundestages sind verpflichtet, an den Arbeiten des Bundestages teilzunehmen. Jedes Mitglied des Bundestages folgt bei Reden, Handlungen, Abstimmungen und Wahlen seiner Überzeugung und seinem Gewissen.") — im Abschnitt V der Geschäftsordnung zusammengefaßt und verdeutlicht werden.

2. Der Geschäftsordnungsausschuß wird gebeten, bei der Vorbereitung von umstrittenen Änderungen der Geschäftsordnung (zum Beispiel Redeordnung, Fragestunde) dem Deutschen Bundestag zunächst Vorschläge zur Erprobung alternativer Lösungen zu machen.

3. Es wird empfohlen, daß die Fraktionen alsbald Arbeitskreise zur Unterstützung und Begleitung der Parlamentsreform bilden.

4. Bis Ostern 1989 soll die Überarbeitung der Geschäftsordnung abgeschlossen sein und am 9. September 1989 — dem 40. Geburtstag des Deutschen Bundestages — in Kraft treten.

Bonn, den 3. Juni 1987

Frau Dr. Hamm-Brücher
Frau Adler
Frau Becker-Inglau
Bernrath
Dr. Biedenkopf
Bindig
Börnsen (Bönstrup)
Breuer
Büchner (Speyer)
Frau Bulmahn
Dr. Feldmann
Funke
Frau Garbe
Graf
Frau Hämmerle
Frau Dr. Hartenstein
Dr. Hauchler
Freiherr Heereman von Zuydtwyck
Heimann
Heistermann
Dr. Hirsch
Hoss
Dr. Hoyer
Ibrügger
Irmer
Jansen
Frau Kelly
Kißlinger
Kolbow
Koltzsch
Koschnick
Kühbacher
Leidinger
Leonhart
Dr. Lippelt (Hannover)
Lüder
Lutz
Frau Dr. Martiny
Frau Matthäus-Maier
Dr. Mertens (Bottrop)
Müller (Pleisweiler)
Neumann (Bremen)
Frau Dr. Niehuis
Dr. Niese
Peter (Kassel)
Pfuhl
Dr. Pick
Reimann
Rind
Frau Saibold
Schanz
Dr. Scheer
Dr. Schöfberger
Seesing
Dr. Struck
Frau Terborg
Toetemeyer
Frau Unruh
Frau Dr. Vollmer
Graf von Waldburg-Zeil
Waltemathe
Wartenberg (Berlin)
Dr. Wieczorek
Frau Würfel
Würtz
Zierer
Frau Zutt

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333

Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/411 (neu)

Sachgebiet 1101

Antrag

der Abgeordneten Frau Dr. Hamm-Brücher, Frau Adler, Amling, Frau Becker-Inglau, Bernrath, Dr. Biedenkopf, Bindig, Börnsen (Bönstrup), Breuer, Büchner (Speyer), Frau Bulmahn, Egert, Frau Faße, Dr. Feldmann, Funke, Frau Garbe, Dr. Glotz, Graf, Gries, Frau Hämmerle, Frau Dr. Hartenstein, Dr. Hauchler, Freiherr Heereman von Zuydtwyck, Heimann, Heistermann, Hiller (Lübeck), Dr. Hirsch, Dr. Hornhues, Hoss, Dr. Hoyer, Ibrügger, Irmer, Jansen, Frau Kelly, Kißlinger, Klose, Kolbow, Koltzsch, Koschnick, Kühbacher, Kuhlwein, Leidinger, Leonhart, Dr. Lippelt (Hannover), Lüder, Lutz, Frau Dr. Martiny, Frau Matthäus-Maier, Dr. Mertens (Bottrop), Müller (Pleisweiler), Neumann (Bremen), Frau Dr. Niehuis, Dr. Niese, Peter (Kassel), Pfuhl, Dr. Pick, Reimann, Rind, Frau Rust, Frau Saibold, Schäfer (Mainz), Schanz, Dr. Scheer, Frau Schmidt (Nürnberg), Dr. Schöfberger, Schröer (Mülheim), Seesing, Sielaff, Dr. Struck, Frau Terborg, Toetemeyer, Frau Unruh, Frau Dr. Vollmer, Graf von Waldburg-Zeil, Waltemathe, Wartenberg (Berlin), Frau Weiler, Dr. Wieczorek, Wiefelspütz, Frau Würfel, Würtz, Zierer, Frau Zutt

Parlamentsreform / Änderung der Geschäftsordnung

Der Bundestag wolle beschließen:

1. Der Geschäftsordnungsausschuß wird beauftragt – in Zusammenarbeit mit der Ad-hoc-Kommission Parlamentsreform –, bis zur Sommerpause 1988 eine gründliche Überarbeitung der Geschäftsordnung mit folgenden Zielen vorzubereiten:

   — Das politische Gewicht des Parlaments und seine Kontrollaufgaben gegenüber der Exekutive sollen in allen Tätigkeitsbereichen des Parlaments (Ausschußarbeit, Fragestunde, Kabinettsberichterstattung, Initiativ- und Informationsmöglichkeiten der Abgeordneten, Anhörungen) deutlich gestärkt werden.

   — Die Redeordnung soll offener und lebendiger gestaltet werden. Bei größeren Debatten sind freie Wortmeldungen zu ermöglichen.

   — Die Mitwirkungsmöglichkeiten des einzelnen Abgeordneten, seine Rechte und Pflichten sollen – in Konkretisierung des § 13 Abs. 1 der Geschäftsordnung („Die Mitglieder des Bundestages sind verpflichtet, an den Arbeiten des Bundestages teilzunehmen. Jedes Mitglied des Bundestages folgt bei Reden, Handlungen, Abstimmungen und Wahlen seiner

Überzeugung und seinem Gewissen.") – im Abschnitt V der Geschäftsordnung zusammengefaßt und verdeutlicht werden.

2. Der Geschäftsordnungsausschuß wird gebeten, bei der Vorbereitung von umstrittenen Änderungen der Geschäftsordnung (zum Beispiel Redeordnung, Fragestunde) dem Deutschen Bundestag zunächst Vorschläge zur Erprobung alternativer Lösungen zu machen.

3. Es wird empfohlen, daß die Fraktionen alsbald Arbeitskreise zur Unterstützung und Begleitung der Parlamentsreform bilden.

4. Bis Ostern 1989 soll die Überarbeitung der Geschäftsordnung abgeschlossen sein und am 9. September 1989 – dem 40. Geburtstag des Deutschen Bundestages – in Kraft treten.

Bonn, den 10. August 1987

Frau Dr. Hamm-Brücher
Frau Adler
Amling
Frau Becker-Inglau
Bernrath
Dr. Biedenkopf
Bindig
Börnsen (Bönstrup)
Breuer
Büchner (Speyer)
Frau Bulmahn
Egert
Frau Faße
Dr. Feldmann
Funke
Frau Garbe
Dr. Glotz
Graf
Gries
Frau Hämmerle
Frau Dr. Hartenstein
Dr. Hauchler
Freiherr Heereman von Zuydtwyck
Heimann
Heistermann
Hiller (Lübeck)
Dr. Hirsch
Dr. Hornhues
Hoss
Dr. Hoyer
Ibrügger
Irmer
Jansen
Frau Kelly
Kißlinger
Klose
Kolbow
Koltzsch
Koschnick
Kühbacher
Kuhlwein
Leidinger
Leonhart
Dr. Lippelt (Hannover)
Lüder
Lutz
Frau Dr. Martiny
Frau Matthäus-Maier
Dr. Mertens (Bottrop)
Müller (Pleisweiler)
Neumann (Bremen)
Frau Dr. Niehuis
Dr. Niese
Peter (Kassel)
Pfuhl
Dr. Pick
Reimann
Rind
Frau Rust
Frau Saibold
Schäfer (Mainz)
Schanz
Dr. Scheer
Frau Schmidt (Nürnberg)
Dr. Schöfberger
Schröer (Mülheim)
Seesing
Sielaff
Dr. Struck
Frau Terborg
Toetemeyer
Frau Unruh
Frau Dr. Vollmer
Graf von Waldburg-Zeil
Waltemathe
Wartenberg (Berlin)
Frau Weiler
Dr. Wieczorek
Wiefelspütz
Frau Würfel
Würtz
Zierer
Frau Zutt

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333